

Wie bereits angekündigt, wird unsere neue Software-Lösung Secure Diagnostic Access (SDA) weiter wachsen. Ein neuer Fahrzeughersteller ist Teil der SDA: Fiat Chrysler Automobiles Italy S.p.A (FCA). Mit dem Update 2022/1 der Werkstattsoftware ESI[tronic] unterstützen wir unsere Software-Abonnenten somit auch bei der Freischaltung von Funktionen in geschützten Fahrzeugsystemen von FCA. Die notwendigen Softwareanpassungen werden mit dem Software-Update 2022/1 über den bekannten Diagnostic Download Manager (DDM) ausgeliefert.

Für FCA gelten im Rahmen von SDA die gleichen Voraussetzungen wie für die bisher eingeführte Lösung für VW, Audi, Seat, Skoda und Cupra. Neben dem Einsatz eines Diagnosetesters KTS 590, 560, 350 oder 250 und einer stabilen Internetverbindung muss sich der Nutzer nur einmalig für die Bosch-ID registrieren. Die Bosch-ID besteht aus einer E-Mail-Adresse und einem selbst definierten Passwort. Die Registrierung ist kostenlos.



Der große Vorteil:

Die Nutzer können ihre Bosch-ID für verschiedene Zwecke nutzen:

- zum einen natürlich für den Zugriff auf geschützte Diagnose-Inhalte über ESI[tronic] 2.0 Online
- zum anderen für eine Vielzahl weiterer Bosch-Anwendungen, sowohl beruflicher als auch privater Art wie z.B. für E-Bikes und Smart Home-Anwendungen.

Nach dem Login mit der persönlichen Bosch-ID kann der Nutzer auf die geschützten FCA-Fahrzeuge zugreifen und umfangreiche Diagnosesitzungen durchführen. ESI[tronic]-Nutzer, die Zugang zu SDA haben, müssen sich nicht mehr auf dem Herstellerportal registrieren und bezahlen. Aufgrund der Kosten- und Zeitersparnis durch SDA wird die bisherige Lösung, die FCA über das Herstellerportal angeboten hat, für ESI[tronic]-Lizenzen mit SDA nicht mehr zur Verfügung gestellt.

Für Anwender, die keinen Zugang zu SDA haben, ist die bisherige Lösung von FCA innerhalb von ESI[tronic] 2.0 Online nutzbar.